

8.2.2010

Neujahrsempfang bald reihum?

Zusammenkunft im Anwaltsbüro könnte neue Tradition in Horn-Lehe begründen



Bei einem Glas Sekt oder Saft stellten sich die Rechtsanwälte aus dem „Anwaltsbüro Ansteeg p.p.“ – Lars-Ole Ansteeg (links), Steffen Speichert (2. v. l.) und Ulrike von Rönn (3. v. l.) – ihren Gästen aus dem Stadtteil vor – darunter der Vorsitzende des Bürgervereins, Dieter Gerdes (3. v. r.). FOTO: FR

Horn-Lehe (wk). Neujahrsempfänge gehören in etlichen Bremer Stadtteilen zum guten Brauch. In Horn-Lehe allerdings nicht. Das könnte sich nun ändern. Das Anwaltsbüro Ansteeg, Paar, Speichert und von Rönn in der Achterstraße hat die Initiative ergriffen. Mit Erfolg: Rund 50 Gäste aus dem Stadtteil gaben sich beim Neujahrsempfang ein Stelldichein und führten anregende Gespräche.

Der Empfang stand unter dem Motto „Wir in Horn“ und richtete sich an Selbstständige, Geschäftsleute und Gewerbetreibende aus dem Stadtteil ebenso wie an Vertreter von Behörden, öffentlichen Einrichtungen, den Bürgerverein und weitere örtliche Vereine. Hinter dem Motto stand das Anliegen, das gegenseitige Kennenlernen zu fördern – insbesondere auch zwischen den Akteuren aus dem Ortskern sowie dem Technologiepark und dem Gewerbegebiet Haferwende.

„Die Veranstaltung war ein voller Erfolg“, freut sich Rechtsanwalt Lars-Ole Ansteeg. Die Resonanz auf die Initiative zur Ausrichtung eines Neujahrsempfanges sei überraschend groß gewesen. „Es lagen noch weit mehr Anmeldungen vor, als dann wegen des leider extremen Wetters am Veranstaltungstag Gäste gekommen sind“, berichtet Lars-Ole Ansteeg.

Bei einem rustikalen Büfett und Getränken kamen die Gäste aus den unterschiedlichsten Bereichen des Stadtteillebens in lockerer Atmosphäre miteinander ins Gespräch. Auch Vertreter des Beirates waren gekommen.

Bürgerverein für Fortsetzung

Schnell wurde man sich bei dem Treffen einig: Auch in den nächsten Jahren sollte es einen Neujahrsempfang in Horn-Lehe geben – möglicherweise auch reihum bei Geschäftsleuten und anderen Gastgebern im

Stadtteil. „Wir würden es begrüßen, wenn wir den Empfang zu einer dauerhaften Institution machen könnten“, sagte Dieter Gerdes, Vorsitzender des Bürgervereins Horn-Lehe. Er fand es auch prima, dass sich das „Anwaltsbüro Ansteeg p.p.“ mit in der neu belebten Horner Werbegemeinschaft engagiert.

Neben dem leiblichen Wohl der Gäste war auch für einen künstlerischen Beitrag gesorgt: Der passionierte Hobby-Fotograf Bernhard Ansteeg, Vater eines der gastgebenden Anwälte, eröffnete seine Fotoausstellung „Chicago-Impressionen“.

Die Fotoausstellung, die 30 faszinierende Bilder aus der drittgrößten Stadt der USA zeigt, ist noch einige Wochen während der Büroöffnungszeiten montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr auch für die Öffentlichkeit im Anwaltsbüro Ansteeg, Paar, Speichert, von Rönn, Achterstraße 27, zu sehen.

